



01.04.2016 15:27 CEST

Bayernwerk schließt Arbeiten für zukunftsicheres Stromnetz in Mähring ab

Mit dem neuen Erdkabel verschwinden alte Freileitungen und Dachständer

Im oberpfälzischen Markt Mähring im Landkreis Tirschenreuth hat Katja Lindner, Leiterin Netzbau Weiden bei der Bayernwerk AG, am Donnerstag, 31. März 2016, Bürgermeister Josef Schmidkonz nach Abschluss der Arbeiten vor Ort über die erfolgreichen Netzbaumaßnahmen informiert. In den vergangenen Monaten hat der Energienetzbetreiber das Niederspannungsnetz in der Haupt- und Rathausstraße verkabelt. Zusätzlich wurden im Auftrag der Kommune die Kabel für die Straßenbeleuchtung

erneuert. Baubegleiter vor Ort war Harald Eichner vom Bayernwerk, die ausführenden Partnerfirmen waren die Netzel-Bau GmbH aus Weiden und die Fränkische Baugesellschaft aus Bayreuth.

„Die umfangreichen Verkabelungsarbeiten des Bayernwerks im Markt Mähring sind mit der Abschaltung der letzten Freileitung im Niederspannungsbereich nun abgeschlossen“, erklärte Netzbauleiterin Katja Lindner. Mit der Modernisierung des örtlichen Stromnetzes und dem Einsatz von Erdkabel sei die Versorgungssicherheit zukunftssicher. Der Ersatz der Leitungen war aufgrund der Betriebsdauer altersbedingt erforderlich.

Insgesamt wurden in Mähring 1200 Meter Freileitungsseile ersetzt und außer Betrieb genommen. Ein positiver Nebeneffekt der Neuanschlüsse von sieben Häusern über Erdkabel ist, dass die letzten Dachständer im Ort abgebaut werden konnten. „Mit der Maßnahme haben wir nicht nur die Stromversorgung verbessert, sondern auch das Ortsbild wird attraktiver, wenn Dachständer und Freileitungen verschwinden“, so Katja Lindner. Das unterirdische Stromnetz in Mähring ist seit Mitte des Monats in Betrieb. Die Kosten für die Netzbaumaßnahme lagen bei rund 35.000 Euro.

Zeitgleich mit den erforderlichen Tiefbauarbeiten zur Verbesserung des Stromnetzes hat das Bayernwerk im Auftrag der Kommune neben dem Errichten einer neuen Schalteinheit für die Straßenbeleuchtung auch das Anschlusskabel für die Straßenbeleuchtung gewechselt. Das alte Straßenbeleuchtungskabel wurde durch eines der technisch neuen Generation ersetzt.

Über Bayernwerk AG:

Die Bayernwerk AG bietet rund fünf Millionen Menschen in Bayern eine sichere Energieversorgung. Der Verteilnetzbetreiber forscht, entwickelt und arbeitet an Energielösungen von morgen. Für die Gestaltung der Energiezukunft in Bayern zeichnet sich das Energieunternehmen vielfach verantwortlich. Dazu zählt die Integration regenerativer Erzeugungsanlagen in das Verteilnetz, die Entwicklung intelligenter Netzkomponenten, die Energiepartnerschaft zu Bayerns Kommunen mit vielfältigen Energiedienstleistungen sowie kundenbezogene moderne Energiekonzepte des Tochterunternehmens Bayernwerk Natur. Mit einem Stromnetz von rund 153.000 Kilometern Länge und einem etwa 5.700 Kilometer langen

Erdgasnetz ist das Unternehmen der größte regionale Netzbetreiber in Bayern. Zudem betreibt das Bayernwerk ein Straßenbeleuchtungsnetz mit einer Länge von 34.500 Kilometern. Das Netzgebiet erstreckt sich über Unter- und Oberfranken, die Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern. In sein Netz hat das Bayernwerk rund 260.000 regenerative Erzeugungsanlagen angeschlossen und verteilt so zu mehr als 60 Prozent ausschließlich regenerative Energie. Sitz des Unternehmens ist Regensburg. Das Bayernwerk ist eine 100-prozentige E.ON-Tochter.

Kontaktpersonen



Maximilian Zängl

Pressekontakt

Leiter Kommunikation

Pressesprecher Bayernwerk AG

maximilian.zaengl@bayernwerk.de

Büro +49 941-201-7820 ---- Mobil +49 179-1 38 98 27
+49 179-1389827